

Wohnhaus

<http://www.restaurierung-bw.de/objekt/id/171212369398/>

ID: 171212369398

Datum: 24.10.2006

Datenbestand:

Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Hintere Schmiedgasse
Hausnummer:	1
Postleitzahl:	73525
Stadt-Teilort:	Schwäbisch Gmünd
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatz:	Schwäbisch Gmünd
Wohnplatzschlüssel:	8136065056
Flurstücknummer:	— keine
Historischer Straßenname:	— keiner
Historische Gebäudenummer:	— keine

Lage des Wohnplatzes



Fotos

— keine

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: Schwäbisch Gmünd, Stadt

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

— keine Angabe

Umbauzuordnung

— keine

Bauphasen

1. Bauphase: Laut Dendro-Datierung einzelner, ausgewählter Dachhölzer, wurden

(1489 - 1490)

diese um 1489/90 (d) gefällt. Demnach wird die Errichtung des Dachwerkes und damit des Gebäudes Ende des 15. Jhs. datiert.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss
- Obergeschoss(e)
- Dachgeschoss(e)

Lagedetail:

- Siedlung
 - Stadt

Bauwerkstyp:

- Wohnbauten
 - Wohnhaus

2. Bauphase:
(1988)

Das Erdgeschoss wurde zuletzt 1988 umgebaut.

Betroffene Gebäudeteile:

- Erdgeschoss

**Besitzer:in**

keine Angaben

**Zugeordnete Dokumentationen**

- Teil einer dendrochronologischen Reihenuntersuchung der Dachwerke (vgl. Dokumentation Schwäbisch Gmünd, Stadt)
- Dendrochronologische Datierung des Dachwerks

**Beschreibung****Umgebung, Lage:**

Die Hintere Schmiedegasse erstreckte sich einst vom Kappeltorturm bis zum Schmiedtorturm.

Lagedetail:

keine Angaben

Bauwerkstyp:

keine Angaben

**Baukörper/Objektform
(Kurzbeschreibung):**

Es handelt sich um ein zweigeschossiges verputztes Fachwerkhäus, das mit einem Satteldach abschließt. Das Gebäude hat einen beidseitigen Steilgiebel.

**Innerer Aufbau/Grundriss/
Zonierung:**

keine Angaben

**Vorgefundener Zustand (z.B.
Schäden, Vorzustand):**

keine Angaben

Bestand/Ausstattung:

Südfassade:
Zweiflügelige dreifeldige Tür mit Messingbeschlag, aufgebogenes Kämpferholz, Mitte 18. Jh.
Nordfassade:
Im OG Holzrahmenfenster, spätes 19. Jh.
1. Obergeschoss:
Im südöstlichen Zimmer Voute mit Stuckleiste aus dem 18. Jh. Im

südwestlichen Eckzimmer kleine Stuckleiste aus dem 19. Jh.

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:

- Dachgerüst Grundsystem
 - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
 - Sparrendach, q. geb. mit stehendem Stuhl
- Gewölbe
 - Tonnengewölbe
- Detail (Ausstattung)
 - bemerkenswerte Wand-/Deckengestaltung
- Steinbau Mauerwerk
 - Bruchstein
- Dachform
 - Satteldach

Konstruktion/Material:

Westfassade: Fenster im Erdgeschoß Kunststeingewände
Nordfassade: Fenster mit alt scharriertem Sandsteingewände
Keller: flaches stichbogiges Tonnengewölbe nur unter der Nordostecke;
Zugang in der östlichen Wange liegenden Lichtnische, Plattenboden
Erdgeschoß: Bruchsteinmauer mit ausgekratzten Fugen, in der
Nordostecke rundbogiges Steingewände als Kellerabgang
Dachgeschoß: liegender Stuhl in Kombination mit mittig stehendem
Stuhl
2. Dachgeschoß: zweifach stehender Stuhl